

**Sozial-ökologische Transformation in der Krise?  
Wie (marktliberale) Ökonomen unsere Wirtschaft  
ruinieren und die Gesellschaft spalten**

**Tom Krebs**

**Universität Mannheim**

# Motivation



- **Deutschland steckt in einer Dauerkrise:** Coronakrise 2020/2021, Energiekrise 2022/2023, Klimakrise, ...
- **Herausforderung:** i) Deutsche Wirtschaft muss nach fast 5 Jahren Stagnation wieder wachsen, ii) gut bezahlte Arbeitsplätze müssen geschaffen/transformiert und iii) Klimaziele müssen erreicht werden
- **Das größte Hindernis in der Umsetzung einer erfolgreichen Klima- und Wirtschaftspolitik in Deutschland sind marktliberale Ökonomen und ihr Einfluss auf die Politik**

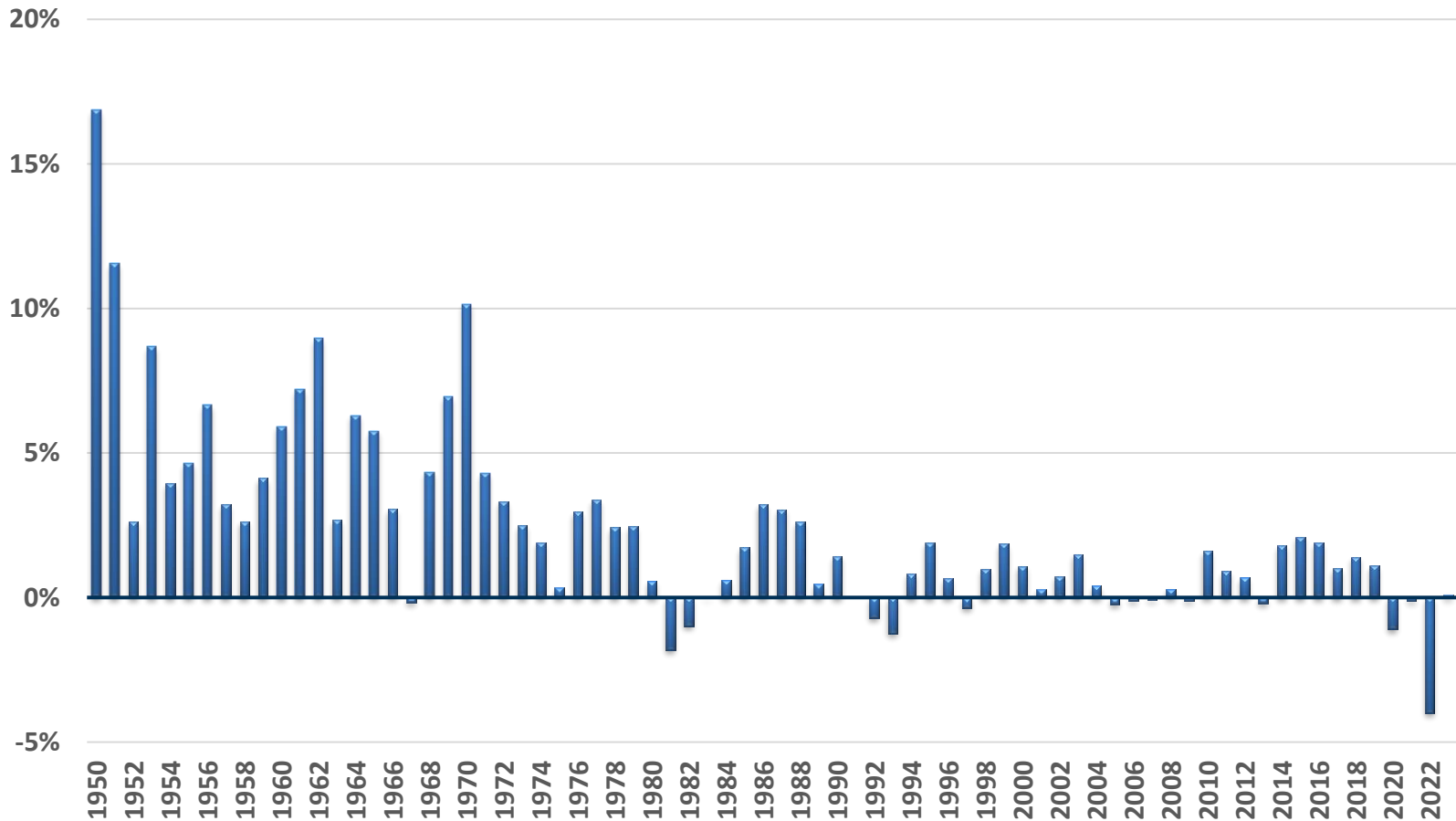
**Ökonomen-Mehrheit (Marktliberalismus):** Einheitlicher CO<sub>2</sub>-Preis, Transferzahlungen, Strukturreformen („mehr Bock auf Arbeit“) und Glaube an magische Marktkräfte (Bayer, Edenhofer, Feld, Fratzsch<sup>2</sup>, Fuest, Grimm, Malmendier, Schmidt, Schularick, Wambach, ...)

# 3 Thesen

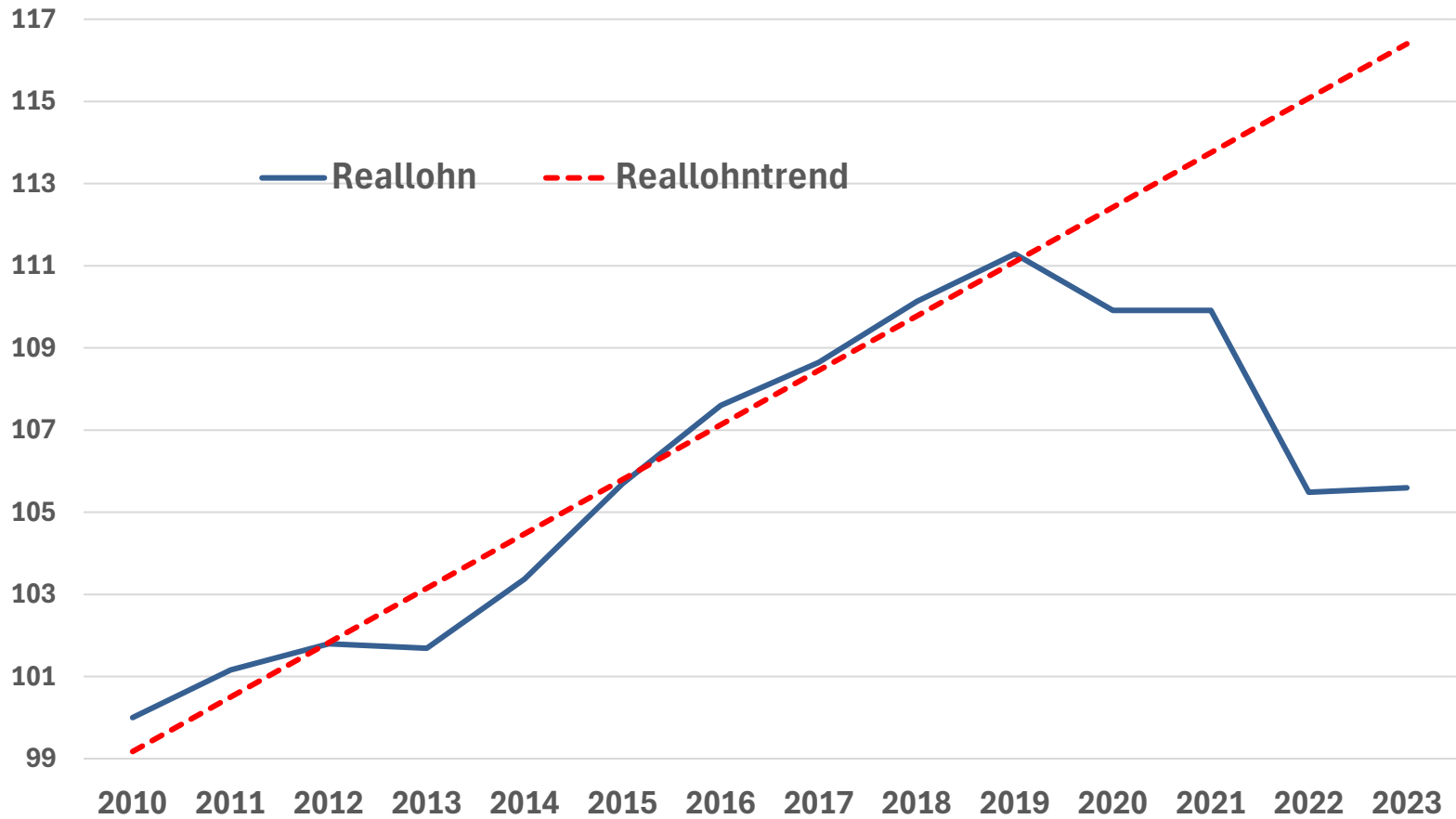
- **These 1:** Die meisten Ökonomen leben in einer marktliberalen Märchenwelt und haben deshalb die Auswirkungen der Energiekrise (Energiepreisschock) fahrlässig unterschätzt
- **These 2:** Die Fehldiagnose der Ökonomen (Krise, welche Krise?) hat zu Fehlentscheidungen der Ampelregierung geführt -- mit desaströsen Konsequenzen für Wirtschaft und Gesellschaft
- **These 3:** Die Überwindung der Dauerkrise bzw. eine erfolgreiche Transformation können nur gelingen, wenn die Politik die marktliberale Märchenwelt der Ökonomen hinter sich lässt – ohne eine grundlegende Neujustierung der Politik wird es keinen neuen/transformativen Wirtschaftsboom geben

# Reallöhne 1950 - 2023

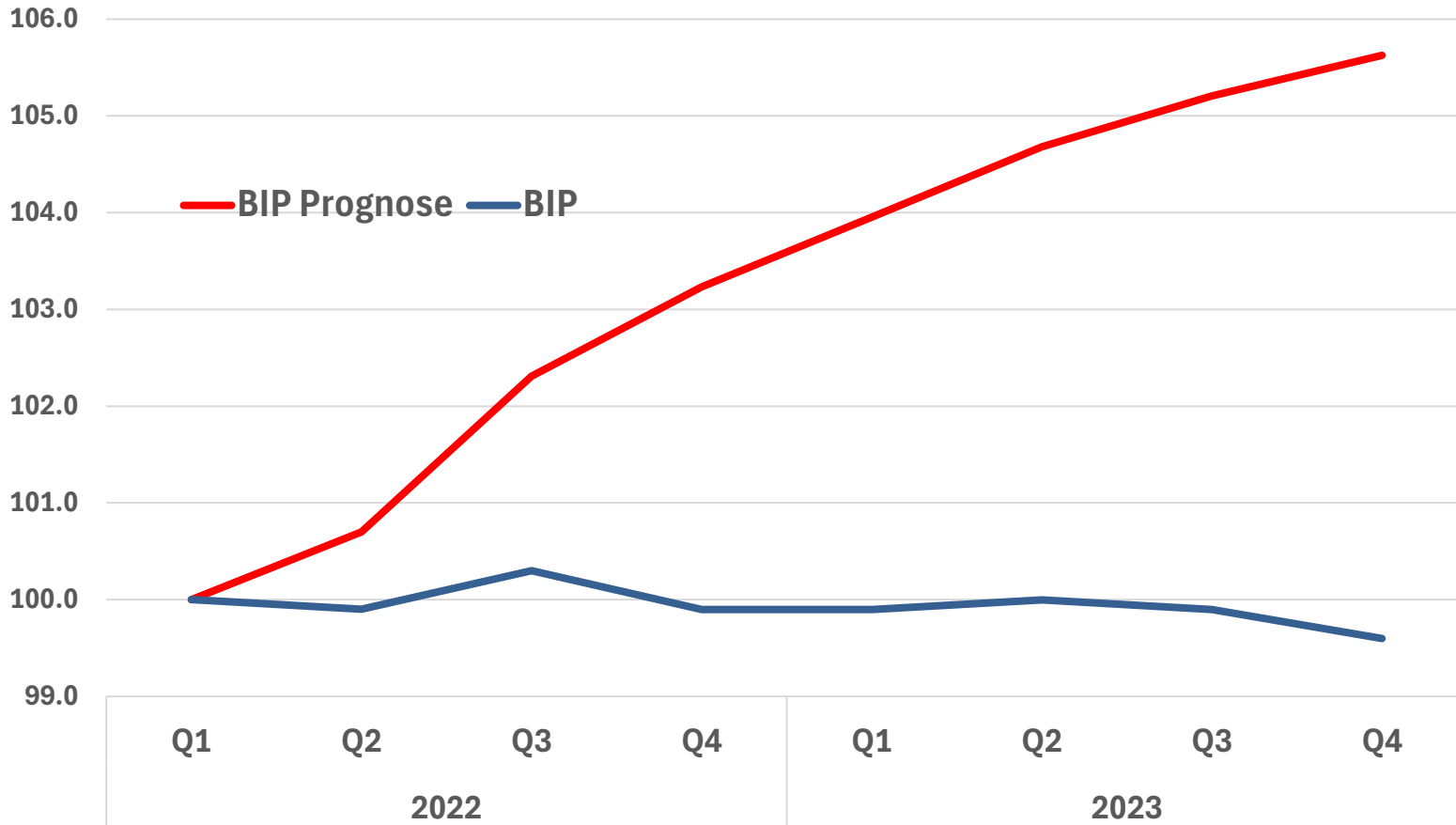
## Veränderung der Reallöhne



# Reallöhne 2010 – 2023



# Bruttoinlandsprodukt Q1-2022 bis Q4 2023



# Kurzfristige BIP-Verluste in drei Krisen

|                   | Bruttoinlandsprodukt | Reallöhne |
|-------------------|----------------------|-----------|
| Energiekrise 2022 | -4,1 %               | -3,4 %    |
| Coronakrise 2020  | -2,5 %               | -0,8 %    |
| Finanzkrise 2008  | -5,8 %               | -0,4 %    |

# These 1: Ökonomen sehen die Krise nicht

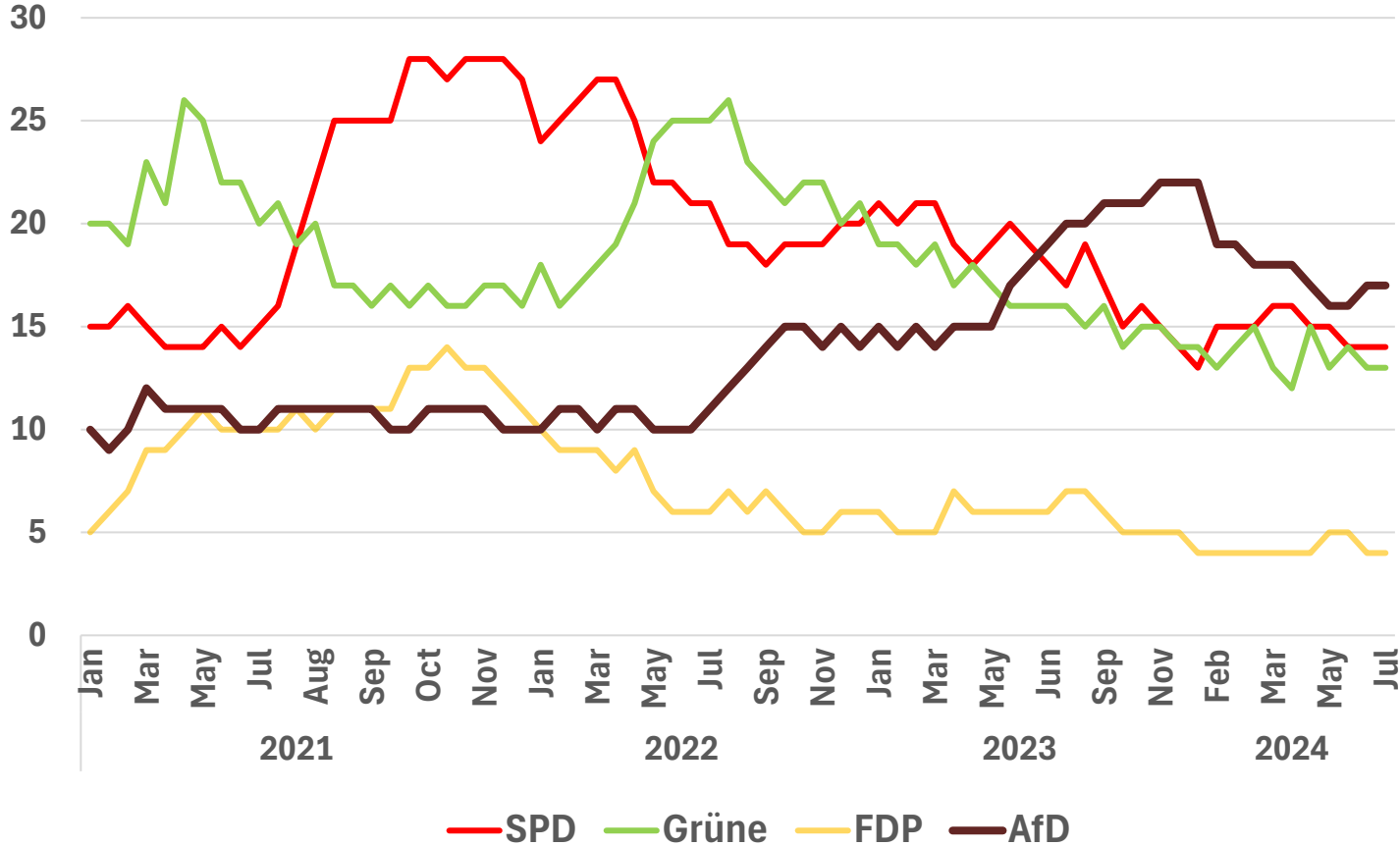
- **Realität:** Die Energiekrise bzw. der Energiepreisschock hat zu den größten Reallohnverlusten der Nachkriegsgeschichte geführt und der kurzfristige BIP-Verlust ist vergleichbar mit den entsprechenden BIP-Verlusten während der Finanzkrise und der Coronakrise
- **Marktliberale Ökonomen:** Krise, welche Krise? In unserer Märchenwelt hat eine gute Marktfee alle Hindernisse im Transformationsprozess einfach weggezaubert und jeder Eingriff in das heilige Preissystem führen direkt in die sozialistische Mangelwirtschaft.
- **Marktliberale Märchenwelt:** Unsicherheit (Keynes), Anpassungskosten (Polanyi) und Marktmacht bzw. Machtverhältnisse (Marx) spielen keine Rolle



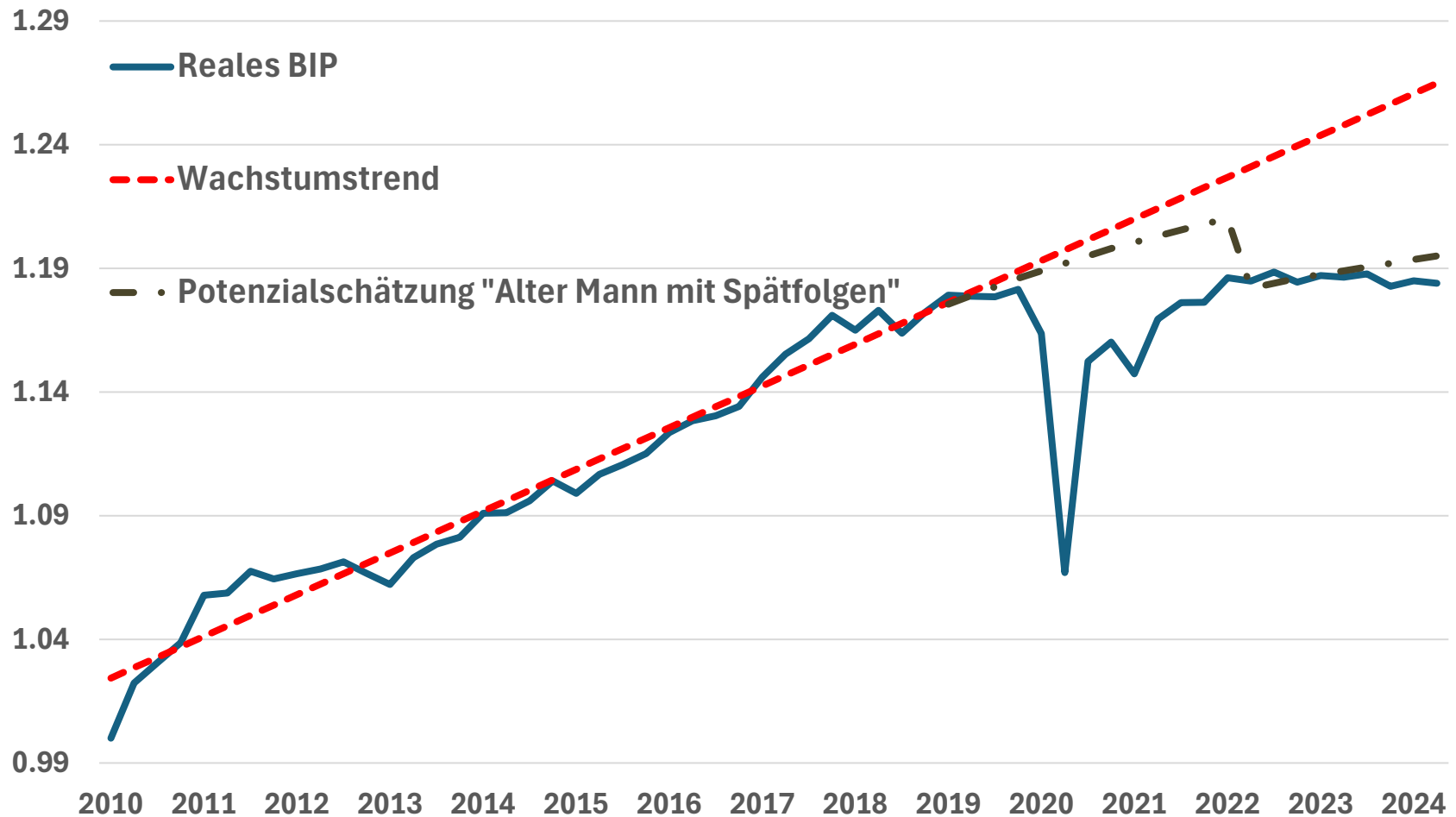
# These 2: Die Ampelregierung übernimmt das Märchen

- **Zeitenwende-Konferenz im Kanzleramt Juni 2023 mit 10 Ökonomen-Vorträgen:** Krise ist angeblich überstanden; Reallohnverluste werden nicht erwähnt – Krise, welche Krise?
- **Christian Lindner Frühjahr 2023:** „Normalisierung“ der Finanzpolitik, weil die Krise angeblich vorbei ist (Marktfundamentalismus bedingt fiskalischen Fundamentalismus)
- **Sommer/Herbst 2022:** Ampelregierung zögert mit der Energiepreisbremse und marktliberale Ökonomen verhindern eine effektive Preisbremse für die Industrie
- **Frühjahr- Herbst 2023:** Keine Antwort auf IRA, Mini-Erhöhung des Mindestlohns und ein Desaster mit dem Heizungsgesetz

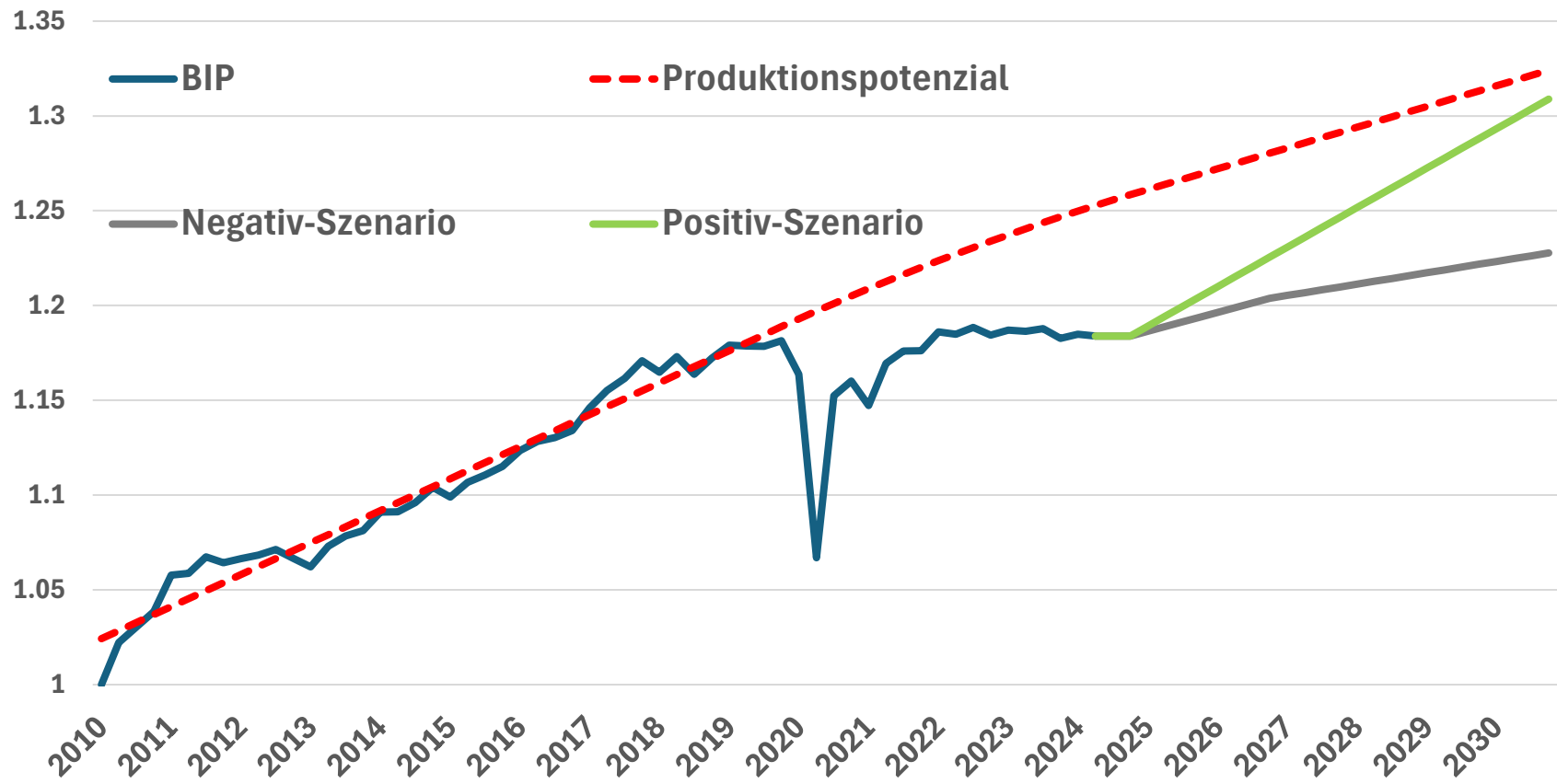
# These 2: Die Ampelregierung übernimmt das Ökonomen-Märchen und die AfD freut sich



# These 3: Ampelregierung glaubt nicht an die Wirtschaftswende



# These 3: Positivszenario möglich, aber nicht mit der marktliberalen Ampelpolitik



# These 3: Weg aus der Misere braucht einen neuen Plan der Bundesregierung

- **Green New Deal:**

**Maßnahmen:** Unbürokratische „grüne“ Investitionsprämie für den Mittelstand, Bruttostrompreisbremse bis 2030/35 für alle, Deutsche Bahn umstrukturieren/finanzieren, Tennet übernehmen und 100 Mrd. Euro Kommunalinvestitionsförderungsfonds

- **Fair New Deal:**

**Maßnahmen:** Änderung des Mindestlohngesetzes (EU-Richtlinien) und 15 Euro Mindestlohn bis 2026, ein Bundestariftreuegesetz mit Zähnen und massive Ausweitung der Bildungsausgaben (Kitas/Grundschulen und berufliche Bildung/Weiterbildung)

- **Finanzierung:** Neuberechnung Konjunkturkomponente, Investitionsregel und Erbschaftsteuer/Vermögensteuer

# Schluss: Abwarten ist keine Option

- Die deutsche Wirtschaft stagniert seit 5 Jahren, der Lebensstandard vieler Menschen ist gesunken und die AfD hat in den letzten zwei Jahren stark an Zustimmung gewonnen
- Ökonomen und Ampelpolitik sind größtenteils verantwortlich für die schlechte wirtschaftliche und politische Lage in Deutschland
- Der Weg aus der Misere erfordert, dass das alte Marktdogma durch einen ökonomischen Realismus ersetzt wird
- Aus dem ökonomischen Realismus folgt eine neue Politik, die nur mit und durch die Gewerkschaftsbewegung umgesetzt werden kann und muss

Tom Krebs

# FEHL DIAGNOSE

Wie Ökonomen die Wirtschaft ruinieren  
und die Gesellschaft spalten

WESTEND

